



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 16 vom 21.01.2016

Bündnis für Gute Arbeit in Brandenburg

Roswitha Schier: Integrationsquote der Programme evaluieren

Zum Antrag der Koalitionsfraktionen ‚Brandenburger Bündnis für Gute Arbeit‘ hatte die CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg einen Entschließungsantrag eingebracht, der forderte, bei allen Landesarbeitsmarktprogrammen eine Evaluation der Eingliederungsbilanzen durchzuführen. Dazu sagte die arbeitsmarktpolitische Sprecherin der CDU-Fraktion, Roswitha Schier:

„Die Arbeitslosenquote ist bundesweit niedrig, aber der Anteil Langzeitarbeitsloser ist in Brandenburg nach wie vor zu hoch. 47.933 Langzeitarbeitslose standen im Dezember 2015 16. 922 freien Stellen gegenüber. Offenbar gelingt es mit den bestehenden Arbeitsmarktprogrammen nicht, wenigstens einen Teil dieser Menschen für die angebotenen Tätigkeiten zu qualifizieren.

Die Langzeitarbeitslosen haben nur dann eine Chance auf eine dauerhafte Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt, wenn zunehmend Programme wie die Integrationsbegleitung gefördert werden. Deswegen haben wir die Landesregierung aufgefordert, arbeitsmarktpolitische Maßnahmen aufzulegen, die nach der Integrationsquote der Arbeitslosen abrechenbar sind. Die künftige Förderung von Maßnahmen durch das Land Brandenburg muss sich künftig noch stärker an dieser Integrationsquote orientieren.“